



HAFA life 2008

15. - 23. November 2008

WIESBADENER KURIER

Home Anzeigenservice

Sitemap Leserservice

Impressum Abbestellung

Onlinewerbung Archivservice

Suche bei GENIOS

Wiesbaden, Do, 18.09. Fr, 19.09. Sa, 20.09.>

Donnerstag, 18.09.08 - 23:52 Uhr



KURIER-MEINUNG

- Politik
- Lokales
- Wirtschaft
- Sport

REGIONALES

Rhein-Main

LOKALES

- Wiesbaden
- Vororte
- Rheingau
- Untertaunus
- Main-Taunus

MAGAZIN

- Vermischtes
- Feuilleton
- Junge Leute
- Medien
- Multimedia
- Musik
- Ratgeber
- Veranstaltungen
- Wissenschaft

SPORT

- SV Wehen
- Wiesbaden
- Regional
- Überregional
- Ergebnisdienst

AUS DER WELT

- Politik
- Wirtschaft
- Börse

MARKTPLATZ

- Anzeige aufgeben
- Branchenbuch
- Familienanzeigen
- Flohmarkt
- Immobilienmarkt
- Kennenlernen
- KFZ-Markt
- Reisen
- Stellenmarkt
- Tiermarkt

RATGEBER

- Geld & Tarife
- Region von A-Z
- Reise
- Ticketshop
- Wirtschafts-Tipp
- Was-Wann-Wo

Politiknachrichten

Der "Leuchtturm" versinkt im Morast des Betruges

Frankfurter Richter ahnden Spendenskandal beim türkischen Wohltätigkeitsverein "Deniz Feneri" / Drahtzieher in der Türkei

Vom 18.09.2008

Von

Wolfgang Degen

FRANKFURT Mehmet G. schüttelt Hände. Er bedankt sich. Bei Richter Jochen Müller, dem Vorsitzenden der Strafkammer, dann bei allen anderen auf der Richterbank, Staatsanwälte werden bedacht. Dass sich ein Betrüger, soeben zu fünf Jahren und zehn Monaten verurteilt, derart bedankt, ist nicht das einzig Verwunderliche. Es geht um einen systematisch betriebenen Spendenbetrug, der jedoch in Deutschland und in deutschen Medien weitgehend unbeachtet blieb. Sonderbar, wundert sich Richter Müller, denn die Dimension "überragt alles, was mir bisher bekannt ist".



Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan ist mit der islamisch-konservativen Regierungspartei AKP ins Zweiflicht geraten. Archiv/dpa

Rund 21 000 Spenden flossen dem Verein "Deniz Feneri", zu deutsch "Leuchtturm", zwischen 2002 und 2007 zu, insgesamt 41 Millionen Euro. Im Vertrauen, Gutes zu tun, die "muslimische Sache" zu unterstützen, Nichtleidenden zu helfen. Animierte durch einen Werbefeldzug mit emotional anrührenden Bildern im türkischen Fernsehsender Kanal 7. Schätzungsweise 16 Millionen Euro flossen jedoch in andere Kanäle. Der Leuchtturm angeblicher Barmherzigkeit ist versunken im Morast der Bereicherung. Der Weg des Geldes verliert sich in der Türkei.

Die Mutmaßungen, wo diese Kanäle münden, hat eine Heerschar türkischer Journalisten mobilisiert. Sie schnappen, je nach Lager, be- oder entlastend, nach einem Namen - Recep Tayyip Erdogan, türkischer Ministerpräsident, Vorsitzender der islamisch ausgerichteten Partei AKP.

In deren Umfeld sollen Millionen aus dem Betrug gelandet sein, etwa zur Wahlkampffinanzierung, wird kolportiert. Stimmen durch Spenden? Geld soll unter anderem Zahid Akman erhalten haben, von der AKP als Vorsitzender des Rundfunk- und Fernsehates installiert. Erdogan und seine Getreuen bestreiten, Profiteure zu sein, sehen sich verleumdet. In der Türkei ist darob ein Medien- und Politikrieg entbrannt. Der Prozess werde instrumentalisiert, sagt Richter Müller. Gericht und Staatsanwaltschaft betonen, der Prozess habe keine Belege geliefert, dass Spenden in türkische Regierungskreise umgeleitet worden seien. In türkischen Medien sei viel berichtet worden, "leider", bedauert Müller, öfters an den Tatsachen vorbei.

Tatsache ist, dass der 1999 in Groß-Gerau gegründete Verein "Deniz Feneri" keine humanitäre Organisation gemäß Satzung war, sondern ein krimineller Selbstbedienungsladen, "ein Vehikel zur Kapitalbeschaffung", so das Gericht. Daran ändert nichts, dass Spenden auch zweckgebunden eingesetzt wurden. Mit den Millionen ahnungsloser Spender wurden aber auch Firmen gegründet und "gefüttert", ein Fährschiff, die "Baltic Kristina" in Lettland gekauft, Taxibetriebe aus dem familiären Umfeld finanziert. Größere Summen dienten der Anschubfinanzierung für den religiös ausgerichteten Fernsehsender Kanal 7 in der Türkei.

Letzteres ein Kreislauf: Der Sender mobilisierte über sein in Deutschland ausgestrahltes Programm Spender, von deren Gaben er profitierte. Der 45-jährige G. war als Gründer des Vereins Statthalter des Betrugssystems in Deutschland, er war auch Geschäftsführer bei der Euro 7 Fernseh- und Marketing GmbH, gleichbedeutend mit den Geschäften von Kanal 7.

"Befehlsstelle" und Hintermänner, die Entscheidungsträger des Betruges, sitzen in der Türkei, so das Gericht. Sie bleiben ungeschoren. Dass G. über Details vor Gericht schweigt, wird ihm hier angelastet. In der Türkei werden es ihm Leute danken. Fünf Jahre und neun Monate für ihn, zwei Jahre und neun Monate für seinen Nachfolger im Amt des Vereinsvorsitzenden. Mit einer Bewährungsstrafe davon kommt der dritte Angeklagte, ein Buchhalter. Weil er die Ermittler unterstützt hat, brandmarken ihn einige türkische Medien als Verräter an wem?

"Ein Scheiß-Verein" sei "Deniz Feneri", kommentiert Abdullah Y. aus Wiesbaden. Der 22-Jährige und sein Vater hatten gespendet. Werbeclips mit hungernden Kindern, verzweifelten Alten, "gingen ans Herz", sagt Abdullah. Nun sind Vater und Sohn empört.

VOTING

Das neu eröffnete Luisenforum wird von den Verantwortlichen als zusätzliche Attraktion für die Einkaufsstadt Wiesbaden gefeiert. Lohnt sich Ihrer Ansicht nach ein Besuch im Luisenforum?

- Ja, in jeder Hinsicht.
- Na ja, Äußeres abschreckend, aber Angebot stimmt.
- Nein, das Luisenforum ist verzichtbar.

Tipp Ergebnis

AUSLAND

- China China-Tibet-Krise
- Irak Berichte über den Irak
- Nahost Brennpunkt Israel
- Georgien Kaukasuskonflikt
- USA Präsidentschaftswahl 2008

ARCHIV:

- Großbritannien London: Terroralarm
- Iran Atomstreit Iran
- Italien Papst - Benedikt XVI.
- Kongo Bundeswehreinsatz im Kongo
- Nordkorea Atomwaffentest
- Serbien/Montenegro Brennpunkt Kosovo
- Spanien Terroranschläge in Madrid
- Sudan Krisenregion Sudan
- Südostasien Flutkatastrophe
- Tschetschenien Die Tragödie von Beslan
- Türkei Die Türkei und Europa
- USA 11. September 2001



- Präsidentschaftswahl 2004
- DEUTSCHLAND Klimawandel



ABGEORDNETENWATCH.DE Befragen Sie Ihre Wahlkreis-Abgeordneten online. Geben Sie einfach Ihre Postleitzahl oder ein Schlagwort ein!

Postleitzahl oder Schlagwort:

Suchen

Die 3 neuesten Antworten

- Brigitte Zypries (SPD)
- Brigitte Zypries (SPD)
- Gerald Weiß (CDU)

Archiv:

- Bush in Mainz
- Rudi Carrell
- DVB-T / Überall-TV
- Flughafenausbau
- Gammelfleischskandal
- G8-Gipfel Juni 2007
- "Hartz"
- Arbeitsmarktreform
- Koalitions-Check
- Kommunalwahl 2006
- Landtagswahl 2008
- OB-Wahl 11. März 2007

RHEIN MAIN PRESSE

Abos-Angebote Ihrer Tageszeitung

RHEIN MAIN PRESSE

<< zurück

>> Artikel kommentieren bei Main-Rheiner

Die Inhalte dieser Website dienen - soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt - ausschließlich Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung nicht zulässig. Wir verwenden Informationen der Deutschen Presse Agentur dpa. Texte und Fotos dieser Agenturen sind urheberrechtlich geschützt.

Copyright: Wiesbadener Kurier, [Verlagsgruppe Rhein Main](#)
Consulting & Production, Hosting: [Rhein Main Multimedia GmbH](#)

Haftungsausschluss: Wir weisen darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Für die Seiteninhalte sind ausschließlich die Anbieter verantwortlich. Rhein Main Multimedia haftet nicht für die Inhalte der gelinkten Seiten bzw. Unterseiten. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Homepage angebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links oder Banner führen.

Der User erkennt den Haftungsausschluss an.

- ▶ Opel
- ▶ Rechtschreibreform
- ▶ Wahl / Regierungsbildung
- ▶ Übergewicht
- ▶ Vogelgrippe

VERLAGSSERVICE

- ▶ **Elektronische Ausgaben**
- ▶ E-Paper
- ▶ E-Immo-Abo

Abonnentenservice

- ▶ Urlaubsservice
- ▶ Reklamation
- ▶ Zusteller gesucht
- ▶ Leser werben Leser
- ▶ Leser werben Studenten
- ▶ Kontakt

ABOplus-Card

- ▶ Vorteile
- ▶ Rabatte vor Ort
- ▶ Online-Shops
- ▶ Events
- ▶ Kontakt

Leserservice

- ▶ Abonnement
- ▶ Abo für Sehbehinderte
- ▶ Studentenabonnement
- ▶ Schnupperabonnement
- ▶ Probeabonnement
- ▶ Zeitungs-Verkaufsstellen
- ▶ Leserreisen
- ▶ Zeitungsshop

Leserbriefe

- ▶ Leserbrief

Anzeigenservice

- ▶ Anzeigenaufgabe

RHEIN MAIN PRESSE

- ▶ Familienanzeigen
- ▶ Tipps und Muster
- ▶ Ansprechpartner
- ▶ Gewerbliche Anzeigen
- ▶ Ansprechpartner
- ▶ Private Anzeigen
- ▶ Mediadaten
- ▶ Preisliste Zeitungen
- ▶ Mediadaten
- ▶ Preisliste Internet

REGIONALPORTAL

- ▶ Hier geht's zum Regional-Portal Main-Rheiner

